

## **Satzung zur Änderung der Hauptsatzung des Landkreis Konstanz**

Aufgrund des § 3 der Landkreisordnung für Baden-Württemberg i. d. F. der Bekanntmachung vom 19. Juni 1987 (GBl. S. 298), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes zur Änderung kommunalwahlrechtlicher und gemeindehaushaltsrechtlicher Vorschriften vom 16.04.2013 (GBl. S. 55) hat der Kreistag des Landkreises Konstanz seine Hauptsatzung i. d. F. vom 28. Juli 2014 durch Beschluss vom 22. Dezember 2014 mit den Stimmen der Mehrheit aller Mitglieder geändert:

### **Artikel 1 (Änderungen)**

#### **§ 5**

#### **Zuständigkeit der beschließenden Ausschüsse**

In Abs. 1 wird nach „Angelegenheiten der Beteiligungsbetriebe des Landkreises“ folgender Teil eingefügt:

„einschließlich Weisungen im Zusammenhang mit der Feststellung von Jahresabschlüssen,“

#### **§ 8**

#### **Gesellschaftsrechtliche Entscheidungsbefugnisse**

Die Ziffer 9 wird ersatzlos gestrichen.

### **Artikel 2 (Inkrafttreten)**

Die Änderungen treten am Tage nach der Bekanntmachung in Kraft.

Konstanz, den 22.12.2014

Der Vorsitzende des Kreistages  
des Landkreises Konstanz

Frank Hämmerle  
Landrat

#### ***Hinweis:***

*Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften nach der Landkreisordnung für Baden-Württemberg (LKrO) oder auf Grund der LKrO erlassener Verfahrensvorschriften beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 3 Abs. 4 LKrO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber dem Landkreis geltend gemacht worden sind; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.*